

## Matthisson, Friedrich von: Herbstgesang (1777)

1 Ueber Rebenhügel,  
2 Wo sich Trauben färben,  
3 Ueber Obstgeländer,  
4 Wo sich Aepfel röthen,  
5 Leert der milde Fruchtmond  
6 Lächelnd das geudende Segensfüllhorn!

7 Aus den Haingesträuchen,  
8 Aus den Hekengängen,  
9 Aus den Gartenbeeten,  
10 Zirpen tausend Grillen,  
11 Um die Abenddämung,  
12 Feiergesänge dem Traubenschöpfer!

13 Wo sein Auge lächelt,  
14 Reifen Honigfrüchte!  
15 An den vollen Zweigen,  
16 Giebt er jeder Pflaume  
17 Ihre Himmelbläue,  
18 Malt er dem Apfel die Purpurwange!

19 Auf den Rebenbergen,  
20 Wo die Winzermädchen  
21 Hochgesänge tönen,  
22 Knarren alle Keltern,  
23 Und aus ihrem Schoosse  
24 Träuft der begeisternde Trank der Freude.

25 Daß das liebe Kelchglas,  
26 Oft, im Freundeskreise,  
27 Unser Herz erfreuet,  
28 Unsren Geist beflügelt:  
29 Danken alle Zungen

30 Dir, o! allsegnender Rebengeber!

31 Schön bist du, o Erde!  
32 Kleidet deine Hügel,  
33 Deine Saatgefilde,  
34 Deine Gartenfluren,  
35 Der allmilde Herbstmond  
36 Lieblich mit farbigem Fruchtgewande.

37 Schöner nur, o Mutter!  
38 Lächelst du im Lenz,  
39 Wenn dir um die Loken  
40 Weisse Blüten säuseln,  
41 Und dein Götterantlitz  
42 Wölken die athmenden Mainachtdüfte!

43 Hier am Quellenrande,  
44 Wo mich Schilf umflüstert,  
45 Wo, von Laubgewölben,  
46 Dürre Pappelblätter  
47 Auf mich niederrieseln,  
48 Soll mich der Abend mit Maja finden!

49 Fleuch, o süßes Mädchen!  
50 Fleuch dein Teppichzimmer,  
51 Deiner Stadt Gepränge!  
52 Hier, im Abendschatten,  
53 An der Silberquelle,  
54 Harret voll Sehnsucht dein Vielgetreuer!

(Textopus: Herbstgesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38517>)